



Die Zunftmeisterfamilie Kneubühler mit Chiara, Madeleine, Stephan und Aurel (von links) geniesst die Fasnachtszeröffnung in vollen Zügen. Weitere Bilder gibt es via Digiplus-App zu sehen. Fotos Klaus Marti

Legendäre Helden-Fasnacht eröffnet

WILLISAU Publikumsgrössaufmarsch an der Fasnachts-eröffnung am 10. Januar, «legendäre» Zunftmeisteransprache, Pauken und Trompeten für jubelnde Wegeregüusser und Güggal-zunft. Der neue Zunftmeister weiss, wie die Willisauer Fasnacht ausgeht.

von Klaus Marti

Vielversprechender Auftakt zu einer rüdig verreckt gelungenen Fasnacht 2020 in Willisau. Viel Volk säumte das Städtli, als der Eröffnungsknall aufschreckte. Den Einzug führte die seit 45 Jahren bestehende Guuggenmusig Wegeregüusser (Motto «Jubi Löi», Tambourmajor Raphael Scherrer) gebührend schränzend an, gefolgt von der 25-jährigen Güggal-zunft Daiwil (Oberhuhn Regina Birrer). Ebenfalls gut in Montur und voller Puste die Ringligüusser (Motto «No problema»). Voll ins Zeug legten sich die Schössliruugger (Motto «Nehms iisig»). Auch die Wöschwyber (Oberwöschwyb Antonia Eigenmann) schlangen ihre Unterwäsche dem Publikum entgegen. Die Einlochmannen (Obmann Marco Mugglin) düsten wie wild durch die Reihen.

Das Stadttier und der Wächter kündeten das Zunftmeisterpaar Madeleine

und Stephan Kneubühler mit Chiara und Aurel an, die Zünftigen und Gesellen im Schlepptau. Let's Fetz (Motto «Lumber Jack is back») fegten ihre fasnächtlichen Schränzer dazu, gefolgt von den gfürchigen Moorsträggele (Präsident Res Bucher). Göttlich gekleidet gaben die Napfruugger (Motto «Götter und Göttinnen») ihre herrlichen Klänge zum Besten. Alle die bunten Gruppen versammelten sich hierauf auf der Kirchentreppe zum «offiziellen Teil» des fasnächtlichen Abends. Schaurig schön ertönte das gemeinsame Stück der Guuggenmusigen. Nun war es an Zunftpräsident Bruno Bühler, nach der Begrüssung den neuen Zunftmeister Stephan Kneubühler zu inthronisieren. Die Einkleidung mit dem Meistermantel leitete sie ein. Mit der viel beklatschten Übergabe des Zepters war sie auch schon vorbei. Nun erhielt der Willisauer Fasnachtsregent das Mikrophon. Er begrüsst die fasnächtlich voll eingestimmten Versammelten auf dem Kirchenplatz. Es sei für ihn ein «unbeschreiblich schöner Moment» gewesen, durch das wunderschön dekorierte Städtchen einzuziehen. «Danke, dass ihr alle das Brauchtum in Willisau unterstützt», freute er sich.

Weltkulturerbe?

Die Willisauer Fasnacht gehöre zur Identität der Stadt Willisau, hielt der Zunftmeister fest. Schmunzelnd fuhr Kneubühler weiter, die Willisauer Fasnacht sollte eigentlich in ihrer

«Einzigartigkeit und Qualität zum Unesco-Weltkulturerbe gehören.» Er sei immer wieder tief beeindruckt von den zahlreichen Willisauer Fasnachtsgruppen und deren Schaffen das ganze Jahr über. Darum findet es der Zunftmeister auch «sehr toll, dass ihr diesen heute eure Zeit schenkt.» Weiter verwies der zünftige Sprecher auf das Fasnachtsmotto «Helden und Legenden» und definierte kurz die beiden Begriffe auf seine Weise. Jedenfalls freute sich der Zunftmeister abschliessend auf eine legendäre, heldenhafte Fasnachtszeit: «Ich erkläre die Fasnacht 2020 als eröffnet.» Laut knallend und in wunderschönen Farben stiegen Feuerwerksraketen in die Vollmondnacht.

Geschränzt, getrommelt, gepaukt

Zunftmeister Stephan Kneubühler gratulierte in der Folge herzlich den jubelnden Wegeregüussern (45 Jahre) und der Güggal-zunft (25 Jahre). Feierlich folgte danach die Vorstellung der neuen Zunftgesellen Thomy Studhalter und Claudio Nikles.

Immer wieder hatten dazwischen die Willisauer Guuggenmusigen geschränzt, getrommelt und gepaukt, was das Zeug hielt. Zunftspeaker Marc Lustenberger verwies abschliessend darauf, dass die Guuggenmusigen auch weiter an verschiedenen Plätzen aufspielen werden, und die Let's Fetz im Rathaus das Eröffnungsfest steigen lassen.



Die Güggal-zunft zog jubelnd (25 Jahre) ins Städtchen ein.



Schränzend in Jubiläumsform: 45 Jahre Guuggenmusig Wegeregüusser.



Mit Pauken und Trompeten wird die Willisauer Fasnacht eröffnet. Ein Video vom Fasnachtstreiben gibts via Digiplus-App. Beim Bild rechts gibts zudem die Eröffnungsrede des neuen Zunftmeisters zu hören und sehen.



Zunftmeister Stephan Kneubühler ist mit der Übergabe der Insignien durch Zunftpräsident Bruno Bühler neuer Regent der Willisauer Fasnacht.